Drucksache Abteilung I

Nr. 12

Antrag

der Fraktion der KPD.

Die im Jahre 1643 dem Freiherrn Wamboldt von Umstadt in Birkenau zuerkannten Sonderrechte, die die unumschränkte Fischnutzung in der Weschnitz und ihren Zuflüssen, sowie die daraus resultierenden Verpflichtungen der Gemeinde Birkenau, werden für erloschen erklärt.

Das Staatsministerium wird ersucht, unverzüglich die notwendigen Verordnungen zu erlassen.

Drucksache Abteilung I

Nr. 13

Antrag

der Fraktion der KPD.

Der Minister für politische Befreiung wird ersucht, die Spruchkammern anzuweisen,

1. daß über alle Personen, die sich in Schlüsselpositionen in der Wirtschaft oder in der Verwaltung befinden, vordringlich die nach dem Gesetz vom 5. 3. 1946 notwendigen Ermittlungen angestellt, ggf. entsprechende Verfahren eingeleitet werden, und
2. daß gleichzeitig durch Errichtung weiterer Spruchkammern dafür Sorge getragen wird, daß die laufenden Verfahren, insbesondere gegen die kleinen Nazis, durch diese Maßnahme nicht beeinträchtigt werden.

Drucksache Abteilung I

Nr. 14

Antrag

der Fraktion der KPD.

betr.: **Zuwendungen an ehemalige Herrscherhäuser.**

Die Kommunistische Fraktion beantragt:

Die Verfassunggebende Landesversammlung ersucht die Großhessische Staatsregierung, dem nachstehenden Antrag ihre Zustimmung zu geben:

1. Alle Geldbeträge, Abgaben oder Leistungen irgendwelcher Art, die die Groß-Hessische Regierung oder die Regierungspräsidenten seit dem 8. Mai 1945 an die ehemaligen Herrscherhäuser geleistet haben, sind rechtsungültig.
2. Die bereits gezahlten Beträge oder Leistungen irgendwelcher Art sind von dem oder den Empfängern oder seinen Rechtsnachfolgern an den Hessischen Staat bis zum 1. Oktober 1946 zurückzuzahlen.
3. Der zurückgezahlte Betrag wird zur Unterstützung für hessische Waisenkinder verwandt.